

Sehr geehrte Damen und Herren,

im folgendem erlaube ich mir den Ablauf und die Fakten
chronologisch zur Übersicht noch mal zusammen zu fassen.

15.09.22 Antrag nach dem LIFG/UVwG/VIG auf Akteneinsicht:

Antrag Akteneinsicht zu: „Vorhaben, Abriss Bronner Wehr...“ (766621)

(<https://fragdenstaat.de/anfrage/abriss-bronner-wehr-auf-der-gemarkung-fridingen-an-der-donau/#nachricht-766621>)

- Planungsverfahren und Gutachterberichte mit den Stellungnahmen der beteiligten Gruppen bzw. Personen (Also Aktionen mit dem Planungsbüro Kapfer, Protokolle, Berichte, Einschätzungen, Stellungnahmen usw.)
- Bericht zur Auswirkung und Beeinträchtigung durch die Baumaßnahmen
- Vollständigen Schriftverkehr, inklusive Emails, den die Stadt Fridingen und Gemeinde Buchheim mit den zuständigen Landesbehörden in Bezug auf das Vorhaben, Abbau Bronner Wehr getätigt hat.

Nach:

§ 1 Abs. 2 des Landesinformationsfreiheitsgesetzes (LIFG),

§ 25 des Umweltverwaltungsgesetzes (UVwG)

§ 2 Abs. 3 Umweltinformationsgesetzes des Bundes (UIG)

§ 7 Abs. 7 LIFG/§243 Abs. 3 UVwG/

§ 5 Abs. 2 VIG

(Die Gesetzeslage erscheint mir eindeutig, das Amt ist verpflichtet Akteneinsicht zu gewähren)

19.09.2022 Nach persönlicher Gespräch mit Herr Ortlieb in der Festhalle in Fridingen,
wo Herr Ortlieb meinte, dass der Aufwand beträchtlich sein, Eingrenzung von mir,
die Akteneinsicht erst ab dem Datum 1.1.2020 zu gewähren.

13.10.2022 Schreiben vom RP-Freiburg an mich (Andreas Fritz) mit Teillieferung von ein paar
Email und Forderung „Weiter gewünschte Unterlagen bitten wir zu konkretisieren...“

17.10.2022 Einspruch von mir (A.Fritz) in „Frag den Staat“ zusätzlich direkte mit Mails an:

H. Rau, H. Ortlieb „...Bereitstellung der Daten als nicht erfüllt.“

(Nochmalige Auflistung der von mir erbetenen Daten, wie zu Beginn der Akteneinsicht)

7.11.2022 Von mir (A.Fritz) Anmahnung, dass die Frist für Akteneinsicht schon länger überschritten ist

8.11.2022 Schreiben von Herr Ortlieb:

„Sie haben alle Unterlagen, die in unseren Unterlagen sind, erhalten.“

Verweis auf Auskunftersuchen „Bau Fischtreppe“ ?

10.11.2022 Nochmaliger Einspruch, auf fehlende Daten an Herr Ortlieb.

„Die paar Emails von Juni- August 2022 können nicht alles sein...“

Als Beispiel die Aufzählung der „Arbeiten / Berichte“ die in 2022 von Ing.Büro Dr.Kapfer getätigt wurden.

Hierzu habe ich bis heute (25.01.23) keinerlei Berichte bzw. Akteneinsicht erhalten !

11.11.2022 Herr Ortlieb erklärt erneut, mit Bereitstellung der Planunterlagen, dem

Mailverkehr Juni-September 2022 mit Buchheim & Fridingen und der Akteneinsicht am 27.10.2022

in Donaueschingen von mir zum Bau des Fischpass im Zeitraum 2000 bis 2004 (?) sei alles erfüllt...

Es fehlt jedoch:

- Planungsverfahren und Gutachterberichte mit den Stellungnahmen der beteiligten Gruppen bzw. Personen (Dazu zählen doch auch alle Aktionen mit dem Planungsbüro Kapfer & Stellungnahmen Umweltämter usw.)
- Bericht zur Auswirkung und Beeinträchtigung durch die Baumaßnahmen

30.11.2022 Erneuter Einspruch und Anmahnung auf die fehlenden Unterlagen durch mich an Herr Ortlieb

02.12.2022 Herr Ortlieb erklärt erneut: „Anträge auf Akteneinsicht sind somit vollumfänglich erledigt.“

12.01.2023 Von mir (A.Fritz) Mahnung, dass nun schon über 3 Monate nicht alle Daten zu Verfügung
gestellt wurden oder Akteneinsicht gewährt wurde.

Fazit:

Ich hab mehrere Daten genannt, wo mir jegliche Protokolle, Schriftverkehr, Einschätzungen bzw.

Berichte usw. fehlen. Am 12.1.23 zusätzliche Info über Fehlenden Daten als Beispiel, wo ersichtlich ist,
das es zu mehreren Treffen im Frühjahr 2022 gekommen sein muss !

(Anlage Anhang Mail: 09.3.2022, 11.3.2022, 23.05.22 und 18.07.2022)

Ich verstehe nicht, warum mir Akteneinsicht verwehrt wird, es ist mein Recht als Bürger.

Ja ich erwarte eine voll umfängliche Akteneinsicht: „Stellungnahmen der beteiligten Gruppen bzw. Personen“
lässt doch keinen Zweifel !

Dabei spielt es mir keine Rolle, ob es in Papierform, wie bei der Akteneinsicht zum „Fischpass 2000-2004“ am 27.10.2022 im Amt in Donaueschingen war oder ein PC bereit gestellt wird wo ich die „digitalen Ablagen“ ein sehen kann und ggf. „Markierungen für Kopie – Wünsche machen kann. Und das eben auch aus dem Jahr 2020 und 2021 !

PS:

Immer wieder der Verweis auf die Akteneinsicht mit der Planung und Bau der Fischtreppe verwundert mich: Auskunftsersuchen „Bau Fischtreppe“ Akteneinsicht am 27.10.2022 von mir im Amt in Donaueschingen. Dabei ging es um die Planung und Umsetzung – Bau des Fischpass im Zeitraum 2000 bis 2004. Hierbei handelt es sich doch eindeutig um einen anderen Vorgang der im Zeitraum 2000 bis 2004 statt fand. Dieser hat doch nun wirklich nichts mit der Akteneinsicht zum „Rückbau des Bronner Wehr“ ab 1.1.2020 zu tun. (Anfrage #259391 „Umbau der Fischtreppe der Wehranlage der Bronner Mühle“ 2000-2003) (<https://fragdenstaat.de/anfrage/umbau-der-fischtreppe-der-wehranlage-der-bronner-muehle-eine-rampe-mit-16-aufgelosten-querriegeln-aus-blocksteinen/#nachricht-746000>)

Es tut mir leid, wenn nicht alle Anfragen in „korrektem Amtsdeutsch“ von mir verfasst wurden und es somit zu Missverständnissen gekommen sein könnte, aber die Anfrage der Daten bzw. der Umfang in Zusammenhang mit dem Rückbauvorhaben sollte doch ersichtlich sein.

Und wie sie, Herr Ortlieb am 16.09.2022 erklärten, wäre es für ihr Amt eine „größere Aufgabe“... In Beisein von Hans-Peter Stehle erklärte ich ihnen schon damals, dass mir dieses bewusst wäre, ich sie aber dennoch bitte alle Daten bereit zu stellen und ich eine umfängliche Akteneinsicht erwarte. Ebenfalls habe ich ihnen in einem früheren Schreiben die grundsätzliche Bereitschaft, nach den geltenden Gebührensätzen zu den Unkosten zur Akteneinsicht bei zu tragen.

<https://fragdenstaat.de>

Abriss Bronner Wehr auf der Gemarkung Fridingen an der Donau
Meine Anfragen Anfrage #259124

Umbau der Fischtreppe der Wehranlage der Bronner Mühle eine Rampe mit 16 aufgelösten Querriegeln aus Blocksteinen
Meine Anfragen Anfrage #259391